



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Franz Bergmüller, Uli Henkel, Ulrich Singer, Christian Kligen, Andreas Winhart, Gerd Mannes, Markus Bayerbach, Martin Böhm, Katrin Ebner-Steiner, Ferdinand Mang** und **Fraktion (AfD)**

Haushaltsplan 2022;

**hier: Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstraßen
(Kap. 09 40 Tit. 750 00)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 09 40 wird der Ansatz im Tit. 750 00 (Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstraßen (siehe Anlage A)) von 350.000,0 Tsd. Euro um 150.000,0 Tsd. Euro auf 500.000,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus den in Kap. 03 13 Tit. 633 01 eingesparten Mitteln.

Begründung:

Die Staatsstraßen sind das heimliche Herz der bayerischen Verkehrsinfrastruktur und äußerst wichtig für den kleinteiligen Verkehr auf lokaler und regionaler Ebene. Es besteht ein Sanierungsbedarf von rund 900.000,0 Tsd. Euro.

Eine zügiger Um- und Ausbau kommt der Wirtschaft zugute, weil bei guter Staatsstraßen-Infrastruktur viele Fahrten in der Fläche schneller und auch kürzer erledigt werden, als auf den oft verstopften und mit Schwerlastverkehr belasteten Bundesstraßen. Zusätzlich sind Staatsstraßen in gutem, ausgebautem Zustand ein idealer Verkehrsweg für Fahrräder.

Gut ausgebaute Staatsstraßen können von allen Verkehrsträgern sicher benutzt werden, auch von Fahrrädern. Sie können vielfach eine zusätzliche Fahrradwege-Verkehrsinfrastruktur überflüssig machen und somit auch weiterer Flächenversiegelung vorbeugen. Erhöhte Ausgaben in eine gute Staatsstraßen-Infrastruktur ist somit eine Investition in ein nachhaltiges, leistungsfähiges und benutzerfreundliches Verkehrswegesystem.